

Letzte Telegramme.

Berlin, 29. Sept. Friedrich Engels' Aste wurde am Freitag auf der Höhe von Casselbörne, wo der Verlebte seit vielen Jahren im Spätsommer zu weilen pflegte und wo er auch noch kurz vor seinem Tode krankhaft lagte, in das Meer versenkt. Der 'Vorwärts' hält es für seine Pflicht, festzustellen, daß die Verwandten in Deutschland sich der Versenkung dieses letzten Engels' nicht widerzusetzen haben.

Großwürden, 30. Sept. Koloman Tisza hielt vor seinen Wählern eine Rede, in welcher er die Meinung, daß er sich vom politischen Leben zurückziehen oder hier eine große angelegte Emigration machen wolle, für unbegründet erklärte, er hoffe mit Gottes Hilfe dem Vaterlande noch lange zu dienen. Weiter berichtete sodann die kirchenpolitische und die Nationalitätenfrage und forderte zur Achtung vor den Gesetzen und zur Aufrechterhaltung der patriotischen Bestrebungen der ungarischen Nation auf. Er schloß mit dem Wunsch, daß alle, ohne Unterschied der Klasse, der Konfession und der Nationalität, frei zum König und zum Vaterlande hätten. Die Wählerseits bereitete Tisza große Emotionen.

Budapest, 30. Sept. Der Finanzminister legte heute dem Abgeordnetenhaus den Budget für 1896/97 vor. Erhebliche Ausgaben 437,366,347 Gulden (gegen 421,072,688 Gulden im Vorjahr), transferirte Ausgaben 4,372,219 Gulden (gegen 20,762,666 Gulden im Vorjahr), Investitionen 19,620,371 Gulden, außerordentliche gemeinsame Ausgaben 6,623,307 Gulden, ordentliche Gemeinnutzen 462,644,100 Gulden, transferirte Gemeinnutzen 10,420,298 Gulden, Heft 11,673,754 Gulden, in ordentlicher Gebarung allein Ueberschuß 25,277,707 Gulden.

Budapest, 29. Sept. Die liberale Partei beschloß den Gegenentwurf betreffend die freie Religionsübung in der früheren Fassung und die Aufhebung der Reception der Juden in der Fassung des Magnatenhauses anzuempfehlen. Die Unabhängigkeitspartei und die Parteilosen beschloßen, den bisherigen Standpunkt festzuhalten, ebenso die Nationalpartei, welche der Annahmefähigkeit der Konfessionslosigkeit im Gesetz auch jetzt nicht zustimmt.

Sofia, 29. Sept. Die 'Agence Valonienne' meldet: Gestern begann vor dem Appellgericht der Prozeß gegen Lukanow und gegen Karagiew, den ehemaligen kaiserlichen Minister im Ministerium Stambulow, wegen ungeleglicher Verhöhnung des ehemaligen Ministers Niza Zonov, der deshalb die Klage eingebracht hat. Lukanow beauptete, der Befehl zur Verhaftung sei von dem damaligen Polizeipräsidenten ertheilt worden. Der Zeuge Tribanov sagt aus, er habe, als er seiner Zeit in polizeilicher Haft gewesen, gehört, daß Lukanow den Befehl zur Verhaftung Zonov's gab. Die Verhandlung wird Montag fortgesetzt.

Konstantin, 29. Sept. Gestern wurde die ganze 109 km lange um den Aetna führende Eisenbahnlinie in Gegenwart der Behörden und zahlreicher geladener Gäste feierlich eröffnet. Die auf den Bahnhöfen überall angebrachte große Bewillkommungs begrüßte die Großartigkeits überall mit wohlwollenden Zurufen und Händelklatschen.

Diplomatische Konferenzen in Paris.

Es dürfte die volle Aufmerksamkeit der politischen Welt verdienen, daß zur Zeit in Paris zwischen französischen und russischen Staatsmännern und Diplomaten Konferenzen abgehalten werden, welche klar beweisen, daß die Rufe des Fürsten Rebanow nach Paris kein zufälliges Ereigniß und auch von vornherein nicht als bloßer Höflichkeitsschick gedacht gewesen ist. Daß die Konferenzen in Paris stattfinden, können wir mit vollster Bestimmtheit versichern. Und über die Tendenz und den Inhalt derselben erfahren wir fernere von wohl unterrichteter Seite folgendes:

Die am Montag, den 30. Sept., im Schloß beglaubigten Konferenzen zwischen Präsident Faure, Fürst Lobanow, Minister Sazonow, sowie den Reichsgrafen Graf Mowrenheim und Graf Montebello haben in beider politischen Kreisen neuerdings allerlei Vermuthungen hervorgerufen, welche indessen an unterrichteter Stelle nicht geteilt werden. Man scheint dort vielmehr im Besitze von Garantien zu sein, wonach Rußland unter keinen Umständen seine Hand zu einer Veränderung der Grundlinien des Frankfurter Friedens bieten würde, und daß vielmehr Rußlands Absichten in erster und hauptsächlichster Linie die Fortsetzung Englands zum Zweck haben. Nach den in Berlin eingegangenen amtlichen Informationen sind die gegenwärtig in Paris stattfindenden diplomatischen Verhandlungen zunächst auf eine Lösung der gegen England's Politik im Orient und in Ostafrika ab. Für Deutschland liegt alles in den Verhandlungen nicht der mindeste Grund zu Bemerkungen vor.

Den letzten Satz vorstehender Information vermögen wir nicht zu unterschreiben. Wenn es gelänge, die englische Politik in Ostafrika lösen zu lassen, so wäre das eine große Erleichterung für Rußland und eine Wahrung der besten Macht an anderen Stellen, die und natürlich nicht gleichzeitig sein kann. Die deutsche Regierung wird daher die Pariser Konferenzen wohl aufmerksam im Auge behalten.

Die Regierung und der Krach in der konservativen Partei.

Aus Berlin schreibt uns unser Korrespondent: Die Bemerkungen in Regierungskreisen, eine Trennung der konservativen Partei von den extremen Elementen herbeizuführen und dadurch wenn möglich den Kern zu einer festen Regierungspartei zu finden, haben bis jetzt noch zu keinem Resultat geführt. Verhoffe in dieser Richtung werden also unternommen, und daß es immerhin schon etwas. Diefelben würden viel leichter gelingen, wenn die Regierung erst selbst wieder einmal eine

sehr Linie einhalten und besonders den Konservativen gegenüber ihre Politik mit mehr Nachdruck und — Konsequenz vertreten wolle.

Meteorologische Station zu Halle. Table with columns for 29. Sept. and 30. Sept. containing data for Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Rheinisch-Westfälische Zeitung meldet, daß die Veranlassung der Walzwerke in Duisburg für Flusseisen einen Preis von 101 statt wie bisher 98 M. pro Tonne und für Schweisseisen 108 statt 103 M. franco Dortmund und Köln beschloß. Zur Prüfung und Festsetzung der Einschussausgaben wurde von der Veranlassung ein Vorschuss gewählt. Die Syndikatsverhandlungen sind in ein flüchtiges Ende. In der vorgestrigen Sitzung der Drahtwalzwerke wurde die Verhandlung über die Erhöhung der Rohmaterialien, um 4 M. für 1000 Kilogramm. Die Stabeisenwalzwerke erhöhten den Preis von Stabeisen um 10 M. pro Tonne.

Zur Hausse in Bergwerksaktien. Zu der fortwährend steigenden Bewegung der Hüttenbergwerksaktien bemerkt die Köln. Ztg. ruhig urtheilend: Fachkreise hatten diese Bewegung vielfach als bedenklich übertrieben, weil sie größtentheils auf Zukunftsoffnungen beruht. Es sei noch gar nicht gewis, daß die jetzige allgemeine Besserung auf dem Eisen- und Stahlmarkt längeren Bestand haben werde. Das hindert denn die Aktion der Hüttenbergwerksvereine auf die Aussicht einer unmisslichen Erhöhung des recht verbesserungsbedürftigen Ertrages sprunghaft in die Höhe gesetzt würden, mit der offenkundigen Absicht neue Aktien zur Abstopfung der schwebenden Schuld auszugeben, müsse ernstliche Bedenken hinsichtlich der Zuverlässigkeit des Prostandes hervorgerufen.

Zucker. Magdeburg, 30. Sept. (Orig.-Tel.) Körnerzucker excl. 52 Proz. Rend., alt —, neue 11,90—11,40. Kornzucker excl. 85 Proz. Rend., alt 10,65—10,90, neue 10,75—10,90. Nachprodukte excl. 70 Prozent Rendement 7,90—8,45. Rubig. Brodraffinade I. 23,30. Brodraffinade II. 22,75. Gem. Raffinade mit Fass 23,25. Gem. Mella I. mit Fass 22,50—22,75. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. s. B. Hamburg per September 10,20 Gd., 10,40 Br. per Oktober 10,50 Gd., 10,52 Br. per November 10,60 Gd., 10,67 Br. per Januar-Februar 10,92 Gd., 11,00 Br. Mat. Hamburg, 30. Sept. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per September 10,10 Gd., per Dezember 10,72 Gd., per März 11,02 Gd., per Mai 11,12 Gd. Rubig.

Wassersstände. († bedeutet über, — unter Null). Table with columns for Saale und Unstrut and Fall Wuchs, listing stations like Artzen, Brückeneppel, Weissenfels, etc.

Moldau, Eger, Elbe. Table with columns for Sept. and Fall Wuchs, listing stations like Budweis, Prag, Jungbunzlau, etc.

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 5 em Fall gemeldet. Schiffverkehr und Frachten. Aussig, 27. Sept. Frachten Moldau unverändert. Heutige Fahrpreise 25%, Zoll österr. Mass.

Schiffsverkehr in Aken, 29. Sept. (mitgeth. von der Haten- u. Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft.) Eilerverkehr Hamburg-Aken und umgekehrt. Eilkahn (1160 Strm. Kassarier) am 28. d. hier eingetroffen. (300) = Thema ist am 29. d. hier eingetroffen.

Berliner Börse vom 30. September.

(Fernschreiber der Saale-Zg.) Von der Fondsbörse. Die gute Haltung Wiens wirkte bei Börseneröffnung zwar anregend, mehr jedoch war die Tendenz im Lokalmarkt günstig beeinflusst durch die gestrige Meldung über die Lage des Koks-Syndikats, sowie über die Erhöhung der Preise der Walzwerke und durch hier eingetroffene Meldungen aus Rheinland-Westfalen, das große Posten von Walzdraht nach Amerika bestellt wurden und dass nach der Köln. Ztg. die Waggonfabriken durch Bestellungen der preussischen Staatsbahnen für den Winter reichliche Aufträge erhalten haben. Auch die londoner Privatmeldungen über Erhöhung der Kohlenpreise bei der Philadelphia-Readingbahn wurde vielfach beachtet. Im Bankmarkt war die Tendenz zwar keine einheitliche, doch sprachen sich Mittelbanken sehr fest aus. Im Eisenbahnmarkt markte italienische sehr fest, besonders Meridionalbahn auf gemeldetes Einnahmehplus. Wesentlich besser setzten schweizerische Bahnen ein, mit Ausnahme von Union, Prinz Henrybahn und Warschau-Wiener gut gehalten. Oesterreichische Bahnen stetig. Von heimischen Bahnen Ostpreussen bevorzugt, Lübeck anziehend. Canada-Pacifichahn auf Mehraufnahmen im Monat August steigend. Fondsmarkt in heimischen Anlagen fest auf Nachfrage in Kapitalanlagen. Italiener nach Festigkeit matt auf Parität mit Paris. Mexikaner schwächer. Türkenwerthe behauptet. Schiffahrtsaktien fest. Bei Bonten der zweiten Bismarck-Schwankung in Banken und Montanwerthen und theilweise in schweizerischen Eisenbahnen; heimische vollständig stagnierend. Italiener ohne Erholung, Mexikaner schwächer, Dynamit-Trust-Compagnie nachgebend, dergleichen Canada-Pacifichahn.

Von der Getreidebörse. Die Preisbesserung in Nordamerika hat Fortschritte gemacht, deren vortheilhaftes Einfließen auf die Stimmung für Getreide am hiesigen Markte lässt sich zwar nicht verkennen, aber er ist doch wieder durch Oktoberrealisierungen geschwächt worden, so dass die für Weizen und Roggen festzustellende Wertherhöhung nur mässig ist. Hafer brachte es nur für September durch Deckungskäufe zu einer kleinen Steigerung. Rüböl etwas höher bei mehr Kaufslust. Spiritus anfänglich fest, für September hoch bezahlt, ermattete später durchweg.

Table with columns for Weizen, Hafer, Rüböl, Spiritus, Mals, etc., listing prices for various months.

Kursnotierungen

Table with columns for Kursnotierungen, Bank-Aktien, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ansländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Wechsel, Privat-Diskont, Schluss-Kurse.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktien, listing various railway companies and their shares.

Table with columns for Wechsel, listing exchange rates for various locations like London, Amsterdam, etc.

Table with columns for Privat-Diskont, listing private discount rates.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Advertisement for 'Blutreinigungs- und Abführmittel' (Blood-purifying and Laxative) with a circular logo and descriptive text.

Garnirte Damen- und Kinder-Hüte

in allergrösster Auswahl
zu anerkannt billigsten Preisen
vom
billigsten bis feinsten Genre.

Ph. Liebenthal & Co.

Leipziger Strasse 100.

Restaurant der
Galle'schen Aktienbierbrauerei
Eingang Wuchererstr.
Diorama:
"Der letzte Gang des ersten
Deutschen Potenzenkrieger"
Kaisers Wilhelm I. (s
von Graf Louis Braun, München.
Elektrisch beleuchtet.
Geöffnet v. Nachm. 2-9 Uhr Abends
Erwachsene 25 s., Kinder 15 s.

Bölke's Restaurant,
Kursstrasse 1,
Meine Regelbahn zu vergeben.

Stenograph.-Verein Vorwärts,
Galle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung
und Leitung im Vereinslocale Cen-
tral-Hotel (Thalamtstr. 6).

Arends'scher Stenographenverein
zu Halle a. S.
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr
Sitzung und Leitung in der
„Franziskanerkirche“
Kursstrasse 1.

Verein ehemaliger 67er
von Halle a. S. u. Umgegend.
Am 2. Oktober d. J. Monats-
Versammlung. Das Erscheinen
sämtlicher Kameraden erwünscht. Nach
dem geschäftlichen Teile Vortrag des
Kameraden Hoffmann über die Pla-
zierungskarte. — Aufnahmeberechtigte
Kameraden, welche dem Verein bei-
treten wollen, sind willkommen.
Der Vorstand.

Wichtig!
Mittwoch den 2. Oktober Nachm. 3 Uhr:
gr. öffentliche Versammlung
aller Angehörigen
im Galtwirths-Gewerbe
im Rosenthal (Wendehaus).
Tages-Ordnung: 1. Die wirth-
schaftliche Lage der Angehörigen im
Galtwirths-Gewerbe. Referent: Kollege
Klaus aus Leipzig. 2. Diskussion über
eventuelle Gründung eines Vereins.
3. Stellungnahme zum 2. Congreß in
Hamburg. 4. Beschlüsse.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Einberuener.

Rathskeller-Restaurant.
Jeden: Rindfleischsaucen. | Abend-
Montag: Ganslängchen, Rothhohl. | Stamm.
Dienstag: Exportbier aus der Brauerei Greuberg.

Restaurations-Eröffnung.
Allen Fremden, Bekannten und Nachbarn zur gefälligen Kenntniss, daß
ich am 1. October in meinem Grundstück
Ordnungsstrasse 24, v.
die von mir neu eingerichteten Localitäten selbst übernehme. Für gute
Speisen und Getränke, sowie für aufmerksame Bedienung werde ich
stets Sorge tragen und bitte um geneigtes Wohlwollen.
Sachverständiger Karl Thörmer, Ordnungsstr. 24.

Freyberg-Bräu.
Spezial-Ausschnitt der Brauerei H. Freyberg.
— Kleine Märkerstrasse 10. —
Dienstag den 1. October

Grosses Schlachtfest.
früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Brat- und frische Wurst, wozu ergebent
einladet C. Brauns.

Restaurant zur fröhlichen Wiederverkehr,
Krausenstrasse 27.
Dienstag den 1. October

Grosses Schlachtfest.
früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends die die Wurst und Suppe, auch außer
dem Hause, wozu ergebent einladet P. Schreyer.

Neueste Maschinen der Gasmotoren-Fabrik Deutz.



Otto's neuer Motor
mit zwangsläufiger Ventilsteuernung.
Gas-Consum:
je nach Größe 650-180 Liter pro Pferdekraftstunde.
Otto's neuer Petroleum-Motor für Solaröl.
Auf der Wanderausstellung der landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Berlin von 28 concurrenden Firmen
I. Preis.
Betriebskosten ca. 6 s. pro Pferdekraftstunde. Kostenaufschläge gratis und franco.
Gasmotoren-Fabrik Deutz,
Verkaufsstelle Leipzig, Bahnhofsstrasse 19.

G. Schaible

Gr. Märkerstrasse 26. Gr. Märkerstrasse 26.
Allergünstigste Gelegenheit zum Einkauf von ganzen Ausstattungen,
sowie auch einzelnen Stücken bietet sich Braukauten und anderen Restek-
tanten bei Beschäftigung meiner umfangreichen Lager von
selbstgefertigten Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren
in solider und guter Ausführung zu ganz herabgesetzten Preisen.
— Specialität: —
Komplette geschmackvolle Zimmereinrichtungen
zu 250, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 1000, 1200 Mk. u. s. w.
Große Auswahl in Plüschgarnituren zu sehr billigen Preisen.
Bitte genau auf meine Firma zu achten. Billigste Preise.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Nagh.
Montag den 30. September
16. Vorst. 12. Abonnements-Vorstellung.
Farbe gelb.
Der Freischütz.
Romanische Oper in 4 Akten von Fr. Sch. Sch. Sch.
Musik von C. M. v. Weber.

Dienstag den 1. October
17. Vorst. 13. Abonnements-Vorstellung.
Farbe weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Schaubühnpreise.
Der Hüttenbesitzer.
(H. Heine de Forge)
Schauspiel in 4 Aufzügen von G. Sch. Sch.
In Scene gesetzt vom Director
Hans Julius Nagh.

Personen.
Marquise v. Beaulieu H. Woytsch.
Delade I. Deen F. Kramer.
Gare I. Kinder S. Schumann.
Baron v. Prefont H. Lorenz.
Baronin v. Prefont A. Lorenz.
Nichte der Marquise A. Schneider.
Philipp Derblay A. Borch.
Signor G. Schreyer G. Kühn.
Vorzug von Blauy.
Neffe der Marquise A. Schowth.
Moulinet G. Conradt.
Libenais, best. Leichter F. Gilm.
Wahelin, Notar H. Zahn.
von Fontaine H. Schlichter.
Der General H. Götts.
Der Bäcker M. Büttner.
Gobert A. Boger.
Dr. Seidman H. Wiedbaum.
Jean H. Zehn.
Michele H. Zehn.
Ein Arbeiter Derb's G. Wegner.
Ein Diener J. Loy's M. Weibe.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Mittwoch den 2. October
18. Vorst. 14. Abonnements-Vorstellung.
Farbe roth.
Der Postillon von Fontenau.
Romanische Oper in 3 Akten von Ab. Adam.

Donnerstag: Der Vogelkinder.
Freitag: Das Mädchen des Eremiten.
Sonntags: Einmal Weisheit.

Auswärtige Theater.
Dienstag, 1. October
Leipzig (Neues Th.): Madame Sans-
Gêne.
Leipzig (Altes Th.): Der Obersteiger.
Dessau (Theater): Die Meisteringer
von Müntzer.
Weimar (Hofth): Die lustigen Weiber
von Windor.
Altenburg (Hofth): Die lustigen Weiber
von Windor.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Montag den 30. September
Sechstes Aufstreten
sämtlicher Künstler!
Die **Dinos-Truppe** (sechs Per-
sonen), Elite-Parterre-Akrobaten. —
Little Welda, Brauerei-Gymna-
stikerin am schwebenden Trapez. —
Der **Gustav Lund**, Wandkletterer
mit automatischem Harten-Schubel.
— Der **Henry Hannay**, Humorist,
Charakteristiker und Imitator. — **The**
Fletcher's (1 Dame, 3 Herren,
1 Kind), excentriche Broadway-Holl-
schühler. — **Art. Edwin Siebner**,
Wahr- und Geisteskünstlerin. — **Der**
Josef Modl, Wiener Original. — **Ge-**
tanjas-Humorist.
Nur bis incl. 30. d. Mis.

Gastspiel
des berühmten Dänischen
Schwedischen Damen-Quintetts.
Reinhold.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Gesundbrunnen
Dienstag den 1. Oct.
großes Schlachtfest,
wozu ergebent einladet
Franz Kohl.

Hôtel und Restaurant
„Zur Tulpe“.
Cappelle meinen Saal mit schönen Nebenzimmern
zur Abhaltung von Hochzeiten, sowie bei Vereinen
einen zu Ballen, Kränzchen u. angelegentlich.
P. Höndorf.

Friedr. Kohl's Restaurant
Königsstrasse 4.
Dienstag Schlachtfest,
von früh 9 Uhr ab Wellfleisch, wozu er-
gebent einladet D. D.

Kaisersäle.
(Zuh.: H. Kunze).
Veranstalter-Ausschnitt der Salvatorbrauerei in Mühlhau.
Zu Parterre-Saal (Tunnel) täglich von Abends 8 Uhr ab
Concert der Damenkapelle „Svea.“

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir unser Geschäft wie bisher weiter-
führen und empfinden reichhaltige Auswahl in:
Kleiderstoffen, Leinen- u. Baumwollwaren,
Stoffen für Herren- u. Knaben-Anzüge,
farbige Rester — schwarze Schürzenrester,
Seidensammet-Rester.

Schulze & Petermann,
Galle a. S., Clearinstr. 5, I.
Eckhaus unterhalb der Marktkirche.